

nun dem erhöhten Jesus Christus selbst begegnen, damit Er unseren GLAUBEN im Alltag vermehre.

* GL 546 Gottheit tief verborgen...

* Taizelied: O adoramus te...

Aussetzung (Liturge):

Wir beten Dich an, allheiliger Herr Jesus Christus, hier und in allen Deinen Kirchen, die auf der ganzen Welt sind, und wir preisen Dich, weil Du durch Dein hl. Kreuz die Welt erlöst hast.

GL 765 Jesus-Litanei (im Wechsel)

* Taizelied: O adoramus te...

STILLE

GL 779 / 4 Heilige Gemeinschaft (L / V / A), dann

Als diese „heilige Gemeinschaft“, die einander glaubend und sorgend zugetan ist, wollen wir **Fürbitte** halten:

(3 Möglichkeiten im Anschluß abgedruckt)

Liturge:

- Oration
- Segen
- Einsetzung

Stille Anbetung

Mit Therese Christus begegnen, der den GLAUBEN in unserem Alltag vermehre

+ **Begrüßung und Einführung:** (aktuell zum Ort, Tageszeit und Art der Feier): ...Im Angesicht von Therese und mit ihrer Hilfe wollen wir das unfassbare Geheimnis, Gott selbst, anbeten.

Ther. Lied: z. B. Gott, sei durch dich gepriesen...

+ **Kreuzzeichen:** Lassen auch wir uns auf den Übungsweg des Glaubens und der Gottesliebe ein im Hören, Schweigen, Singen und Anbeten. Beginnen wir im Zeichen unserer Erlösung ...

* *Lied GL 634, Str. 1-3 Dank sei Dir Vater...*

Impuls I

Im Glauben zu wachsen ist Ziel unserer steten Neuausrichtung auf Gott hin. Die Gemeinschaft aller Glaubenden und Suchenden, der Lebenden und Verstorbenen, des Laienstandes und des geistlichen Standes, ist Bestärkung und Kraftquelle (vgl. Lum. Gen. 49). Dabei verzahnen sich Aufgaben und Herausforderungen zu dem einen geistl. Leben: „Was Ihr auch tut in Wort und Werk, tut alles im Namen des Herrn Jesus Christus, und sagt Dank Gott und dem Vater durch ihn (Kol 3,17); so läßt uns das Vaticanum II. (Laien Nr. 4) ein.

Die Gläubigen haben als Teilnehmer am Amt Christi: des Priesters, Königs und Propheten spez. Aufgaben „am Leben und Tun der Kirche. Innerhalb der Gemeinschaften der Kirche ist das Tun der Laien so notwendig, daß ohne dieses auch das Apostolat der Hirten meist nicht zu seiner vollen Wirkung kommen kann.“(Laien Nr 10). Gleichzeitig ist alles Vollbringen und Gelingen Geschenk!

Schon Therese wusste um die beschränkten „Handlangerdienste“ der Menschen zum je größeren Gott in den konkreten Glaubenssituationen.

Zitat Th:

Gott hat niemanden nötig, um sein Werk zu tun. Wie er einen tüchtigen Gärtner seltene und zarte Pflanzen großziehen läßt und ihm dazu das notwendige Wissen gibt, sich selbst hingegen die Sorge um die Befruchtung vorbehält, so will Jesus, daß ihm in seiner göttlichen Kultur der Menschen geholfen werde.

Was würde geschehen, wenn ein ungeschickter Gärtner Sträucher nicht gut veredeln würde, wenn er die Wesensart eines jeden einzelnen nicht zu erkennen verstände und auf einem Pfirsichbaum Rosen zum Blühen bringen wollte?... Er würde den Baum, der doch gut war und fähig, Früchte zu tragen, zum Absterben bringen.

Genauso muß man von Kindheit an zu erkennen suchen, was Gott von den Menschen verlangt und das Wirken seiner Gnade unterstützen, ohne es je zu beschleunigen oder zu verzögern.

(MsA,53r/vgl. SS 114)

STILLE

** Lied GL 634, Str. 4-6 Dank sei Dir Vater...*

** Taizelied: Confitemini Domine...*

Impuls II

Die Unterstützung der göttl. Gnade durch den Menschen in seinem Dienst ist unsere Berufung. Dadurch bereiten wir den Boden für Wachstum, bezeugen wir den Glauben. Aber es geht dabei nicht um ein sich Verbohren oder Abheben, sondern ein Leben in Gott, in dem „wir leben, uns bewegen und sind“ (Apg. 17,28). Daraus werden auch Rückschläge und Durch-Kreuzungen des Lebens annehmbar.

Zitat Th:

Es ist eine große Prüfung, wenn man alles schwarz sieht. Doch das hängt nicht nur von Ihnen ab. Tun Sie, was in Ihren Kräften liegt. Lösen Sie Ihr Herz von den irdischen Sorgen und vor allem von den Geschöpfen. Dann seien Sie sicher: Jesus tut das Übrige.

(LT 241/-6.97(?)/229)

STILLE

** GL 462 Zu Dir o Gott erheben wir...*

** Taizelied: Domine Deus filius patris...*

Impuls III

„Jesus tut das Übrige.“ Dieses Vertrauen ist in einem Alltagsbild gesprochen gleich dem Hauptschalter im Sicherungskasten, der die innere Seelenruhe nicht aus dem Lot kommen läßt. Mein menschl. Beitrag ist einzig das sich Ausrichten auf Gott und seinen Willen. Den geschenkten Frieden teile ich mit der Gemeinschaft, die Gott und seinen Willen zu leben versucht.

Zitat Th:

Mein Herz ist vom Willen Gottes durchdrungen, auch wenn etwas danebengeht. Das dringt nicht ins Innere. Es ist ein Nichts, das leicht abgeleitet - wie Öl, das sich nicht mit dem Wasser vermischen läßt. Im Grunde bleibe ich immer in einem tiefen Frieden, den nichts stören kann.

(DE 263/14.7.9)

+

Nichts habe ich in meinen Händen. Alles, was ich habe, alles, was ich gewinne, ist für die Kirche und die Menschen. Würde ich achtzig Jahre alt, ich wäre immer noch genauso arm.

(DE 256/12.7.3/140 vgl. LG 97)

STILLE

** GL 560 Str. 1-2 Gelobt seist Du, Herr Jesus Christ...*

** Taizelied: Misericordias Domini in aeternum cantabo...*

Überleitung zur Aussetzung:

„Mit Therese Christus begegnen“, so ist die Überschrift über die gesamte Reliquientour. Im ausgesetzten Allerheiligsten wollen wir

Dank und Hinweise

* Grundsätzlich folgen die drei Wortgottesdienste der Intention der Tour:
„Mit Therese Christus begegnen.“

*Bei der Konzeption war mir der Blick auf die Wegweisungen des Vaticanum II für die Gemeinschaft der Kirche wichtig. Gerade in den thesesianischen Gebetsstunden übernehmen oft engagierte Laien Mitverantwortung für den lebendigen Glauben an Jesus Christus und seine Weitergabe. Schätze der Tradition sollen bewahrt werden, aber es darf auch Mut und Freude an neuen Formen und Aus-drucksgestalten geben.

* Fürbitten und eine Auswahl an Theresien-Liedern hat uns Pfr. Klaus Leist, Heusweiler überlassen. Vergelt's Gott!

Je 3 Wahlmöglichkeiten von gut geeigneten Fürbitten zur jeweiligen Überschrift sind den Wortgottesdiensten beigefügt.

* Die Berücksichtigung und Verweise aufs Gotteslob verfolgen den Zweck, die Papierflut einzudämmen (und manche Kostbarkeiten im Gotteslob bewußt zu machen). Wahlmöglichkeiten für geeignete Lieder aus dem GL oder von den gut geeigneten Taize- Gesängen sind angegeben. Die Taizelieder können aus dem Internet heruntergeladen werden. (©Ateliers et Presses de Taizé, Communauté de Taizé, 71250 Taizé, France.)

* Die Psalmen-Hinweise sind Anregungen, zu Thema und Anliegen.

* Liturgiegeeignet z. B. das Gebetbuch: A. Rotzetter, Gott, der mich atmen läßt, Freiburg 1985.

* Zu guter Letzt sei auf das Gestaltungselement „Stille“ hingewiesen...

Maria Ottl, Pastoralreferentin im Theresienwerk e.V.

+ Zum gemeinschaftl. Wechselgebet eignen sich aus dem Gotteslob besonders:

GL 151/3 Ps 96 / GL 253/2 Ps 104 / GL 676/2 Ps 63 / GL 715/2 Ps 22
GL 718/2 Ps 23 / GL 736/2 Ps 90 / GL 742/3 Ps 103 /
GL 755/2 Ps 139

Fürbitten

Ewiger Gott, du hast uns die heilige Therese geschenkt als leuchtendes Beispiel und als Vorbild im Glauben. Auf ihre Fürsprache legen wir unsere Bitten in deine Hände:

+ Stärke alle Christen in ihrem Glauben und schenke ihnen Mut und Ausdauer, den Glauben überzeugend in dieser Welt zu leben.

Herr, unser Gott.

+ Begleite unsere Kinder und die Jugend auf ihrem Lebensweg, dass sie zu aufrechten Menschen heranwachsen und in Verantwortung an einer gerechten Welt mitbauen.

Herr, unser Gott.

+ Stelle allen kranken, leidenden und einsamen Menschen Begleiter an die Seite, die sie liebevoll und helfend unterstützen.

Herr, unser Gott.

+ Gib allen Pilgern und Wallfahrern zur heiligen Therese Zeichen deiner Nähe und deiner Gegenwart, dass sie alles in deine Hände legen können.

Herr, unser Gott.

+ Erbarme dich uns aller, die wir an dich glauben und auf dich hoffen, wie es uns Therese vorgelebt hat.

Herr, unser Gott.

+ Schenke unseren Verstorbenen das ewige Leben in deiner Herrlichkeit.

Herr, unser Gott.

Herr, du bist unser Gott, der in Liebe für uns da ist und für uns sorgt. All das, was wir dir vorgetragen haben, reicht nicht aus, dass unser Herz ganz frei ist. Höre auch das, was wir nicht sagen können, und erhöre uns in deiner Barmherzigkeit. Durch Christus, unseren Herrn und Bruder.

Wir wenden uns im vertrauensvollen Gebet auf die Fürsprache der heiligen Therese an Jesus Christus, der in seiner Kirche lebt und wirkt:

+ Für unseren Papst Benedikt, die Gemeinschaft der Bischöfe, Priester und Diakone und für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen.

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

+ Für alle Gläubigen, die Gottes Wort hören und in den Sakramenten Trost, Hoffnung und Heil finden.

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

+ Für alle Frauen und Männer, die sich in der Kirche und für die Kirche engagieren und sie im Glauben, der Hoffnung und in der Liebe erneuern wollen.

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

+ Für die Menschen, die sich von der Kirche distanziert haben, die von Amtsträgern und Christen enttäuscht wurden.

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

+ Für unsere Kinder, unsere Jugendlichen und alle jungen Menschen, die in der Kirche nach Antworten auf ihre Lebensfragen suchen.

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

+ In unseren persönlichen Anliegen. (Kurze Stille)

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

+ Für alle unsere Verstorbenen, denen wir uns in Liebe verbunden fühlen und die uns im Zeichen des Glaubens und der Auferstehung vorausgegangen sind.

Christus, du Herr deiner Kirche, wir rufen zu dir.

Herr Jesus Christus, Herr der Kirche, höre unsere Bitten, der du heute bist, der du gestern warst und der du in Ewigkeit sein wirst, in der Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist.

Die heilige Therese wusste um die Kraft und um die Macht des Gebetes. So wenden wir uns im Vertrauen und im Glauben an Gottes Liebe an ihn und beten:

+ Für alle Menschen, die ihr Leben Gott anvertrauen und ihm alles sagen können. Stärke sie in ihrem Glauben, in ihrer Hoffnung und in ihrer Liebe.

Gott, unser liebender Vater.

+ Für die Menschen, die uns ihre Anliegen und Sorgen, ihre Nöte und Ängste, ihren Dank und ihre Freude mitgegeben haben. Erfülle ihr Leben mit deiner Gnade und deinem Segen.

Gott, unser liebender Vater.

+ Für die Menschen, die an ihrem Leben verzweifeln und die den Sinn ihres Lebens verloren haben. Schenke ihnen den Geist der Liebe und des Friedens.

Gott, unser liebender Vater.

+ Für unseren Papst Benedikt und für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen. Erhelle ihr Leben im Licht des Evangeliums.

Gott, unser liebender Vater.

+ Für die Schwestern hier im Karmel und für alle Ordensleute, die in den evangelischen Räten Christus nachfolgen. Auf die Fürsprache der Heiligen Therese mögen sie ihren Weg in Treue und Freude gehen.

Gott, unser liebender Vater.

+ Wir beten in Stille auch in unseren persönlichen Anliegen.

Gott, unser liebender Vater.

Wie Kinder wollen wir dir das sagen, was uns bewegt und was uns auf unseren Herzen liegt. Wir wissen, dass du uns verstehst. Erhöre uns und begleite uns auf den Wegen unseres Lebens. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der mit dir lebt und Liebe schenkt in alle Ewigkeit